

An der Fassade der Sandersleber Kita „Villa Kunterbunt“ entstanden richtige Kunstwerke

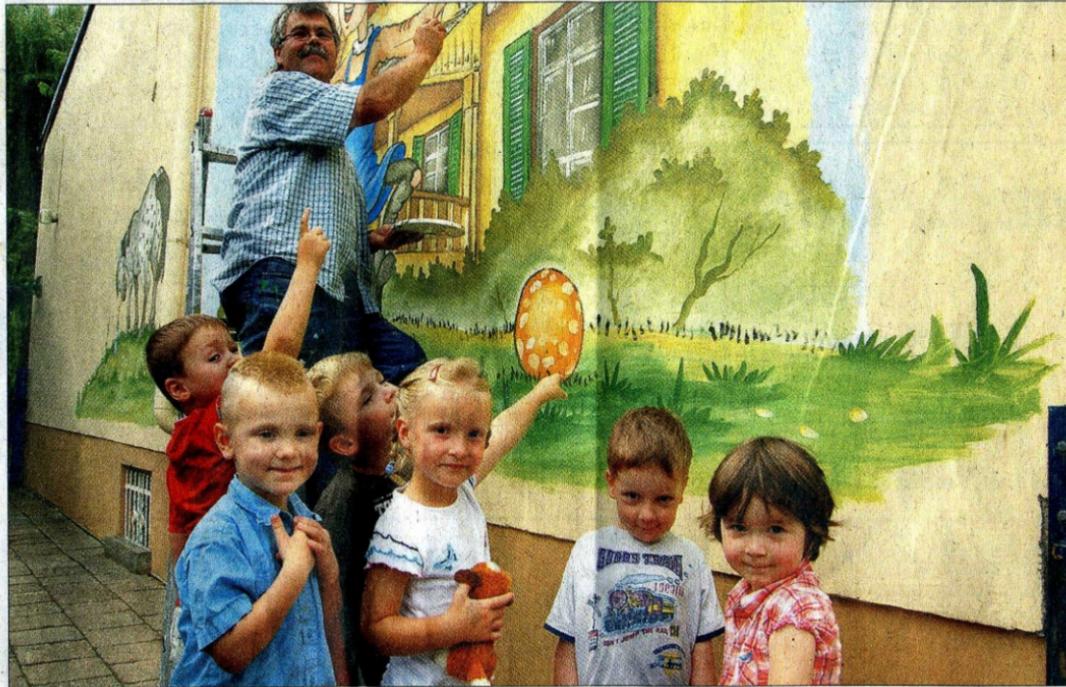
Die Villa ist jetzt wirklich bunt

Inzwischen ist der letzte Pinselstrich getan und Pippi & Co. sind komplett.

Sandersleben (as). Mehrmals an jedem Tag in der vergangenen Woche konnten die Kinder aus der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Sandersleben verfolgen, wie der Affe Herr Nielson, das Pferd „Kleiner Onkel“ oder gar Pippi Langstrumpf selbst Gestalt annahmen.

Hans-Joachim Tempel, Maler und Grafiker aus Roßleben, brachte all die beliebten Gestalten aus Astrid Lindgrens wohl bekanntestem Kinderbuch mit wetterbeständigen und natürlich giftfreien Acrylfarben an die Außenwände der Kindereinrichtung in Sandersleben.

Mit der Vollendung der Arbeiten am vergangenen Mittwoch ist die



Die Kinder haben täglich den Fortschritt der Arbeiten verfolgt.

„Villa Kunterbunt“ nun wirklich richtig bunt und Dank der Sponsorentätigkeit verschiedener Gewerbetreibender aus Sandersleben ein richtiges Schmuckstück geworden.

Auch die Leiterin der Sandersleber Kindereinrichtung, Vera Ende, zeigt sich von den Arbeiten an der Fassade richtig begeistert. „Jetzt freuen wir uns noch mehr auf das Sandersleber Stadtfest, welches Mitte August stattfinden soll. Dann wird sich unsere Villa Kunterbunt in völlig neuem Licht präsentieren.“

Vom 15. August bis zum 13. September wird der ausführende Maler und Grafiker Hans-Joachim Tempel übrigens im Museum von Sandersleben über 200 Grafiken in einer Ausstellung zum Thema „Das ist nicht witzig!“ zeigen.

Fotos: A. Stange